



Liebe Leser:innen,

der Herbst ist da und mit ihm haben uns auch gleich zwei Haushaltsverhandlungen beschäftigt. Der Bundestag debattierte aufgrund der Wahlen innerhalb von zwei Wochen den Haushalt für das Jahr 2025 sowie für 2026. Zu dieser Zeit kochen auch die politischen Willensbekundungen hoch. So redet die Union etwa von "Reformen" rund um den Sozialstaat - gemeint sind aber leider mal wieder Leistungskürzungen. Die Vorschläge zielen auf härtere Sanktionen ab oder schaffen Pauschalisierungen, bei denen nicht mehr der einzelne Mensch im Mittelpunkt steht. Markus Söder hat perfiderweise gleich verkündet, die größten Gerechtigkeitslücken in Deutschland sehe er beim Bürgergeld.

Dabei ist fraglich, ob hiermit überhaupt nennenswert Geld gespart werden kann, wie mein MdB-Kollege [Timon Dzienus in der taz](#) deutlich gemacht hat. Gleichzeitig zahlt der Bund immer weniger von dem, was Kommunen vor Ort für den Sozialstaat leisten. Gemeinsam mit meinen Fachkolleg*innen aus dem Sozialbereich haben wir deshalb konkret gemacht, wie es anders gehen kann: gerechte Leistungen und gleichzeitig eine [stärkere Übernahme des Bundes in diesem Bereich](#). Und auch für die Haushaltslücken, die sich stärker auftun, haben wir als Fraktion Rezepte präsentiert. Statt Sozialkürzungen sollte man Subventionen für die Reichsten streichen. Das machen wir in unserem [Antrag zur Schließung von Gerechtigkeitslücken im Steuersystem](#) deutlich.

Neben den Sozialdebatten habe ich mit meiner Fraktion auch Vorschläge zum kommunalen Klimaschutz ausgearbeitet und präsentiert. Im Haushaltsverfahren haben wir [650 Mio. Euro gefordert](#), damit jeder Landkreis jährlich ein Projekt für die Klimaanpassung angehen kann. In den kommenden Monaten werden wir die Regierung hier weiter vor uns hertreiben. Wir müssen dringend die großen Gefahren abdämpfen, die die Klimakrise jetzt schon wöchentlich mit sich bringt, und das Tempo hierfür deutlich erhöhen.

Viele Grüße

PS: Ihr könnt mich in 2025 noch im Bundestag besuchen! Wir haben noch freie Plätze für eintägige Berlinfahrten in 2025. Kleingruppen können diese in unserem Büro anfragen, meldet euch dafür bitte bei Ezra: karo.otte.ma06@bundestag.de . Die Tagesfahrten beinhalten: Einen Vortrag über die Arbeit des Bundestages auf der Besucher:innentribüne des Bundestags *oder* den Besuch einer Plenardebatte (je nach Verfügbarkeit), ein Gespräch mit mir, ein kostenfreies Essen im Besucherrestaurant und einen Zuschuss zu den Fahrtkosten (i.d.R. verbleibt 10€ Eigenanteil pro Person).



Digitales Fachgespräch: Kommunalfinanz en am Abgrund? Was jetzt zu tun ist!

Das aktuelle Finanzdefizit in den Kommunen ist enorm. Es fehlen 25 Milliarden Euro, so viel wie noch nie. Gleichzeitig steigt der Investitionsstau seit Jahren und beträgt mittlerweile mehr als 186 Milliarden Euro. Kommunaler Klimaschutz bleibt auf

Kommunen fit für den Klimawandel machen

Der Klimawandel trifft Städte und Dörfer längst: Hitzesommer, Starkregen, überlastete Kanalisationen. Damit Kommunen ihre Plätze, Straßen und Gebäude anpassen können, brauchen sie Unterstützung. Gemeinsam mit meiner Fraktion fordere ich deshalb 650 Millionen Euro für ein Förderprogramm, das urbane wie ländliche

Stellenausschrei bung in meinem Berliner Büro

Wir suchen zum 01.12.2025 eine Elternzeitvertretung als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in für mein Berliner Büro. Die Stelle ist befristet bis Ende Februar 2027.

Wenn Du gerne Teil meines engagierten Teams sein und dabei Einblicke in die Arbeit eines Abgeordnetenbüros gewinnen möchtest,

der Strecke. Vor Ort kann kaum noch saniert und investiert werden, etwa in Schwimmbäder oder Bibliotheken. Das birgt sozialen Sprengstoff: Wenn der Alltag nicht mehr richtig funktioniert, verlieren die Menschen das Vertrauen in Behörden und Politik. Eine Gefahr für unsere Demokratie.

Mit Dr. Bastian Bergerhoff (Kämmerer in Frankfurt/Main) und Heiko Knopf, unser grüner stellvertretender Bundesvorsitzender, werfe ich einen Blick aus unseren verschiedenen Perspektiven auf das Problem.

Weitere Infos und Anmeldung

Räume widerstandsfähiger macht. Merh dazu, warum wir mehr fordern, als die von der aktuellen Koalition eingebrachte Förderscheibe von 80 Mio. € pro Jahr, findet ihr in der Pressemitteilung auf meiner Website.

Zur Pressemitteilung

dann freuen wir uns über deine Bewerbung bis zum 15.10.2025.

Die vollständige Ausschreibung mit Kontaktdaten, an die du deine Bewerbung richten kannst findest du unten in der vollständigen Stellenausschreibung.

Zur Stellenausschreibung



Statement im Göttinger Tageblatt zur



„Opposition ist kein Mist!“



Dorf gegen Rechts - Veranstaltung mit

Haushaltskrise in Göttingen

Die Haushaltslage der Stadt Göttingen ist kritisch. Und das betrifft nicht nur Göttingen: Unsere Städte und Gemeinden stecken mitten in der tiefsten Finanzkrise seit der Wiedervereinigung. Bei einem Defizit von 25 Milliarden Euro fallen Busse aus, Jugendzentren werden geschlossen, Schulen und Schwimmbäder verfallen. Mehr zu den [Grünen Forderungen im Artikel des Göttinger Tagblatt](#).

Mein Statement im Artikel

Mit Niko Mönkemeyer von den Northeim Neusten Nachrichten habe ich über die ersten 100 Tage von Schwarz-Rot geredet. Warum Opposition kein Mist ist und ob ich auch etwas Positives zur neuen Regierung zu sagen habe, könnt ihr auf meiner Website lesen.

Zum Interview

Katrin Göring-Eckardt

Gemeinsam mit meiner Kollegin Katrin Göring-Eckardt und der Prof.in Claudia Neu (Uni Göttingen) möchte ich darüber ins Gespräch kommen, wie wir besonders in kleinen Orte demokratische Strukturen stärken können. Kommt vorbei **am 01.10. um 19:00 Uhr** in der **Grünen Geschäftsstelle** in Northeim (Am Münster 27).

Zur Anmeldung

Infos, Veranstaltungen und Seminare

Daten und Fakten zur Energiewende

Die Energiewende ist teuer, sozial ungerecht, nicht technologieoffen und gefährdet die Versorgungssicherheit? Solche Mythen bremsen Klimaschutz und Energiewende. Um dem etwas entgegenzusetzen, haben die Heinrich-Böll-Stiftung und das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft sieben kompakte Energiewende-Factsheets entwickelt. Die Factsheets prüfen gängige Mythen,

liefern kompaktes Wissen und Argumentationshilfen, korrigieren Negativ-Erzählungen über die Energiewende und erzählen die guten Geschichten. Damit unterstützen sie Engagierte in Initiativen, Vereinen, Parteien und Kommunen

[Mehr Informationen und Download](#)

Ökosystem Stadt – win-win für Artenvielfalt und Klimaschutz, Tagung 06.-08.10.2025

Der Erhalt der Biodiversität ist eine Zukunftsaufgabe, ein wichtiges Element kommunaler Klimaschutzpolitik und notwendig für die Anpassung an den Klimawandel. Stadtgrün wird immer wichtiger für das mentale und physische Wohlbefinden der Bürger:innen, aber auch zum Schutz der Infrastruktur. Wie können vorhandene städtische Grünflächen und begrünte Fassaden erhalten, horizontal und vertikal erweitert werden, um Artenschutz Raum zu geben und somit auch den Klimaschutz erfolgreich umzusetzen?

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Gebündelte Informationen zur Reform des Straßenverkehrsrechts

Du bist in der Kommunalpolitik aktiv und suchst nach Ideen für die Verkehrswende vor Ort? Du bist davon überzeugt, dass unsere Städte und Gemeinden durch mehr Tempo 30, Zebrastreifen, Radwege und Busspuren in Zukunft sicherer und klimafreundlicher werden sollen, weißt aber nicht genau, wie du es umsetzen sollst? Dann habe ich genau das Richtige für dich! Auf der Website meiner Kollegin Swantje Michaelsen gibt es jetzt eine neue Verkehrswende-vor-Ort-Seite, auf der sie die neuen Möglichkeiten der Straßenverkehrsrechtsreform aufzeigt. Denn: Der Weg ist frei für mehr Sicherheit, Klimaschutz und mehr Gesundheit im Straßenverkehr. Mit der Reform rücken nun endlich alle Verkehrsteilnehmer*innen und Fortbewegungsarten in den Mittelpunkt. Schau unbedingt vorbei und lass dich inspirieren: _

[Zu Swantjes Info-Seite](#)

DEBO – das Dialogforum für ehrenamtliche Bürgermeister:innen

Ab September bietet die Körber-Stiftung wieder an jedem ersten Mittwoch im Monat einen digitalen Fachaustausch zu kommunalpolitischen Themen an.

Immer von 17:30-18:30 Uhr. Die kommenden Themen sind "Die Welt der Fördermittel und Förderanträge", "Wie mit Extremisten umgehen?" und "Weniger Bürokratie – mehr Gestaltungsspielraum"

Anmeldung

"Die Mitte gemeinsam denken – neue Partnerschaften, neue Wege"

Das ist der Titel Jahrestagung von [SRL - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V.](#) die am 13. und 14. November 2025 in Oberhausen stattfindet. Am ersten Tag gibt es einen Blick auf die Innenstädte von gestern und heute. Der zweite Tag ist ganz der vielfältigen Akteurslandschaft und Möglichkeitsräumen der Oberhausener Innenstadt gewidmet. Mittels fünf "Hausbesuchen" vor Ort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung einen tiefen Einblick in die neuen Partnerschaften, die zur Attraktivierung und Belebung der Innenstadt beitragen und die Transformation vorantreiben. Hier geht es zum [Programmflyer](#)

Zur Anmeldung

Würde : Macht : Demokratie. Handlungs(un)fähigkeit von Kommunen

Die Konferenz von Plattform e.V. und dem Forschungskollektiv Peripherie und Zentrum am 17. und 18. November 2025, widmet sich der Frage: Wie können kleine Kommunen mehr Selbstbestimmung und Anerkennung erfahren? Dort gibt es unter anderem drei spannende Werkstätten: Kommunalfinanzen, Verwaltungshandeln und Augenhöhe zwischen Kommune, Land und Bund.

Weitere Infos und Anmeldung

Hast Du Nachfragen oder Feedback zum Newsletter?
Wende Dich einfach an mein Büro: karo.otte@bundestag.de



Karoline Otte MdB

Platz der Republik 1, 11011, Berlin

Diese Email wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Deabonnieren](#)